

Wie ein Fest nach langer Trauer



1. Wie ein Fest nach lan - ger Trauer wie ein
 2. Wie ein Re - gen in der Wä - l - der fri - scher
 3. Wie ein Wort von to - ter Mutter wie ein



Feu - er in der Nä - he des Tor in ei - ner
 Tau auf dür - rem Wä - l - der, hei - mat - klän - ge für Ver -
 Blick, der Hoff - nun - gen wie ein Licht auf stei - len



Mau - re - n - ne auf - ge - macht. Wie ein
 mi - ß - fei - de, Hand in Hand. Wie ein
 an Erd - teil, neu ent - deckt. Wie der



nach lan - gem Schwei - gen, wie ein
 - sel im Ge - fäng - nis, wie in
 - ling, wie der Mor - gen, wie ein



un - ver - hoff - ter Gruß, wie ein Blatt an to - ten
 See - not "Land in Sicht", wie ein Weg aus der Be -
 Lied, wie ein Ge - dicht, wie das Le - ben, wie die



Zwei - gen, ein "Ich - mag - dich - trotz - dem - Kuß."
 dräng - nis, wie ein strah - len - des Ge - sicht. So ist Ver -
 Lie - be, wie Gott selbst, das wah - re Licht.

Text: Jürgen Werth / Melodie: Johannes Nitsch